

miekombinats Leuna-Werke „Walter Ulbricht“ hat mir das Vertrauen geschenkt, an diesem VII. Parteitag unserer Partei teilzunehmen. Ich möchte euch sagen, daß dieser Parteitag — es ist der erste, den ich als Delegierter miterlebe — mich zutiefst beeindruckt, weil er ein so sichtbarer Ausdruck der schöpferischen und unbesiegbaren Kraft des Volkes ist, weil er die volle Übereinstimmung der Politik unserer Partei mit dem Willen aller Bürger unserer Republik demonstriert und auf dieser Basis wissenschaftlich begründete und reale Ziele für die Zukunft stellt. Wir werden die gewaltigen Aufgaben, die in der richtungweisenden Rede des Genossen Walter Ulbricht sowie im Referat des Genossen Willi Stoph entwickelt wurden, mit allen Kräften anpacken. Wir bringen damit zugleich zum Ausdruck, daß wir fest zur Politik unserer Partei stehen und niemals zulassen werden, daß die Leunawerke und die deutsche Friedenschemie wieder den Raub- und Profitinteressen der westdeutschen Imperialisten und des verbrecherischen IG-Farbenkonzerns untergeordnet werden.

Ich gehöre zu den jungen, von der Partei erzogenen Genossen, die frühzeitig mit verantwortlichen Aufgaben in der Wirtschaft betraut wurden und die ihre ganze Kraft einsetzen und in Auswertung des VII. Parteitages noch wirkungsvoller einsetzen werden, um die Beschlüsse der Partei kompromißlos zu erfüllen und unser sozialistisches Vaterland noch reicher und stärker zu machen. Zu meinem Verantwortungsbereich gehört ein Rechenzentrum, in dem eines der hochleistungsfähigsten elektronischen Datenverarbeitungssysteme unserer Republik installiert ist. Deshalb betrachte ich es als meine Hauptaufgabe, mit Hilfe des an dieser modernen Rechanlage mit Begeisterung arbeitenden jungen Kollektivs ein gleichzeitig für die gesamte Volkswirtschaft verallgemeinerungsfähiges System der komplexen Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung für die wissenschaftliche Planung und Leitung eines Großbetriebes aufzubauen.

Im Referat des Genossen Walter Ulbricht wurde die umfassende Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung als einer der Hauptzüge der künftigen Struktur der nationalen Wirtschaft im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus der DDR charakterisiert. Ich möchte deshalb über einige Probleme der Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung berichten: Entscheidend ist, daß die Vorbereitungsarbeiten für den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung mindestens zwei Jahre vor Installation der Rechanlage begonnen und nicht auf die unteren Leitungsebenen im Betrieb abgeschoben werden, sondern nach einer geschlossenen Konzeption, hinter der die gesamte Werkleitung, die Partei-